

Holt mir Wein aus vollen Krügen

C. M. Bellmann

C G F C

Holt mir Wein aus vol - - len Krü - gen,
und ein Weib soll bei mir lie - gen

F C G7 C

no - ta - - be - ne Wein vom Sund - gau,
no - ta - - be - ne ei - ne Jung - frau.

G F C G7 C

E-wig hängt sie mir am Mun-de no-ta - - be-ne ei-ne Stun-de.

1. Ach, das Leben lebt sich lyrisch,
notabene: wenn man jung ist,
Und es duftet so verführisch,
notabene: wenns kein Dung ist.
Ach, vielleicht wird hier erreicht doch,
notabene: ein Vielleicht noch ...

Lass die Erde heiß sich drehen,
notabene: bis sie kalt ist,
Deine Liebste sollst du sehen,
notabene: wenn sie alt ist.
Lache, saufe, hure, trabe,
notabene: bis zum Grabe ...